

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 232 bis 235:

Qualitätsstandards im Kitabereich gesetzlich festschreiben und im Bund die Investitionen in frühkindliche Bildung erhöhen und verstetigen. Qualität heißt für uns auch, KiTas tatsächlich als Bildungsräume zu sehen. Dort lernen Kinder Sprache und begeistern sich für erste naturwissenschaftliche Phänomene und MINT Bildung. Institutionen, die diese frühe Bildung stärken wie die "Stiftung Kinder forschen" wollen wir unterstützen. Ein besonderes Augenmerk haben wir ~~dabei~~ auf Kitas mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Kinder. Dort wollen wir besonders unterstützen. Und wir werden

Begründung

MINT Bildung kommt bisher im Wahlprogramm nicht vor, ist aber neben Sprache ein weiterer wichtiger Baustein, der schon in der KITA beginnen sollte. Die Stiftung Kinder forschen wird seit einigen Jahren vom Bund finanziert und sollte in ihrem Auftrag, MINT Bildung in KITAs und Ganztag zu fördern, weiter unterstützt werden.

weitere Antragsteller*innen

Stephan Mönchinger (KV Spree-Neiße); Anja Margrit Reinalter (KV Biberach); Johannes Bade (KV Dachau); Richard Ralfs (KV Rhein-Sieg); Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Finn Klein (KV Lahn-Dill); Jan Marien (KV Lahn-Dill); Markus Königsdorfer (KV Unterallgäu); Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona); Marcel Ernst (KV Göttingen); Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kristina Schormann (KV Bautzen); Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Jan Meißner (KV Düren); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Bernd Michael Fernengel (LV Hessen); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.